

ton's Rath verlangen, ob Sie in der Ausführung Ihrer Orde verharren sollten; und daß Sie den Obersten St. Leger anweisen, daß er seine Beurtheilungskraft zu Rathe ziehen möchte, ob er in der Ausführung seiner Orde verharren müßte; so ist es unmöglich, daß sie eine von diesen beyden Ordern für so peremptorisch gehalten hätten, daß keine Ueberlegung, ob ihre Ausführung möglich sey, dabei statt fände. Wenn Sie Sir Guy Carletonen Sophismen vorlegen, um ihn zu bewegen von seiner Instruction abzugehen, so kann man bey Ihnen selbst keine religiöse Unabhängigkeit an die Thürge voraussetzen. Wenn uns authentische Documente darthun, daß Sie gar nichts von dem Magazine zu Bennington wußten, als der Oberste Baum schon seine Orde erhalten, und sich in den Marsch gesetzt hatte, so können wir Ihnen nicht glauben, daß dieses Magazine der vornehmste Zweck seines Marsches gewesen sey. Ueberzeugt daß Sie Sir William Howe ersucht haben, Ihnen zu erlauben, unabhängig von ihm zu agiren, und daß er Ihnen gemelbet; daß Sie keinen directen Beystand von der südlischen Armee erhalten könnten, kann man weder die Gerechtigkeit Ihrer Klage, daß Sie von jedermann verlassen, sich einen Weg durch ein Heer von Feinden hätten durchschlagen sollen, zugeben, noch glauben, daß Sie bey Albany eine Armee die mit Ihnen agiren sollte, erwarten. Gegen evidente Wahrheiten hilft kein Widerspruch. Was auch unsre Wünsche dagegen sagen, so ist doch unser Geist einmal so beschaffen, daß er sich nicht erwehren kann, einzusehen, daß Mangel an Gesundheit, ehe  
liche